

# Bilanzpressekonferenz 2024

**Sperrfrist:**

**Freigegeben ab 22. März 2024, 13.00 Uhr**

**Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere  
Informationen:**

**Stephan Meiser**  
Sparkasse Neuss  
Direktor Unternehmenskommunikation/  
Unternehmenssprecher  
Oberstr. 110-124, 41460 Neuss  
Telefon: 02131 – 97 1080  
stephan.meiser@sparkasse-neuss.de

# Inhalt Presseinformation

## **Sparkasse Neuss: Stark für die Zukunft und hohes Kundenvertrauen**

|   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| <b>Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023</b>                             | <b>3</b>     |
| <b>Betriebsergebnis und Jahresüberschuss steigen</b>                | <b>3</b>     |
| <b>Beeindruckende Wertschöpfungsbilanz weiter gesteigert</b>        | <b>4</b>     |
| <b>30 Neueinstellungen aufgrund starker Nachfrage nach Beratung</b> | <b>5</b>     |
| <b>Entwicklung Kundeneinlagen und Kreditgeschäft</b>                | <b>5</b>     |
| <b>Zuwächse im Wertpapiergeschäft</b>                               | <b>6</b>     |
| <b>Sparkasse erfolgreicher Immobilienmakler</b>                     | <b>6</b>     |
| <b>Verbundgeschäft</b>  | <b>6</b>     |
| <b>Einzigartige persönliche Kundennähe</b>                          | <b>6</b>     |
| <b>Starkes Signal: Investitionen in zahlreiche Filialen geplant</b> | <b>7</b>     |
| <b>Digitale Lösungen und Prozessoptimierungen</b>                   | <b>7</b>     |
| <b>Weiteres Wachstum beim Onlinebanking</b>                         | <b>8</b>     |
| <b>Künstliche Intelligenz mit praktischen Vorteilen für Kunden</b>  | <b>9</b>     |
| <b>Erfolgreiches Engagement für Klimaschutz</b>                     | <b>9</b>     |
| <b>Fazit und Ausblick</b>   | <b>10</b>    |

### Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

**Gute Ergebnisse sind wichtig für die Unterstützung der Betriebe und privaten Haushalte vor Ort**

Gelungener Einstand für Dominikus Penners: Der neue Vorstandsvorsitzende konnte im Rahmen seiner ersten Bilanzpressekonferenz überzeugende Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 präsentieren. Penners, der seit dem 01.07. des vergangenen Jahres an der Spitze des größten Kreditinstituts im Rhein-Kreis Neuss steht, betonte zugleich, der betriebswirtschaftliche Erfolg sei für eine Sparkasse im Gegensatz zu internationalen Großbanken kein Selbstzweck, sondern vielmehr eine notwendige Voraussetzung für die verlässliche Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags gerade in Zeiten mit besonderen Herausforderungen: „Wir freuen uns natürlich über das erfolgreiche Jahr 2023. Dabei hat die Zinswende geholfen. Nach den langen Jahren der Null- und Negativzinsen ist die positive Entwicklung allerdings auch wichtig, um für die vor uns liegenden Aufgaben gut gerüstet zu sein“ so Penners. Konkret erinnerte er an das Thema „Transformationsfinanzierung“: „Das Erreichen der in Deutschland vereinbarten Klimaziele ist eine enorme Herausforderung. Die dafür notwendige ökologische Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft kann nur gelingen, wenn sie solide finanziert wird. Wir benötigen die Stärkung unserer betriebswirtschaftlichen Basis, um die vielen mittelständischen Betriebe und privaten Haushalte in unserer Region bei diesem Prozess finanziell zu unterstützen“ so der Vorstandsvorsitzende. Außerdem plant die Sparkasse Neuss nach seinen Worten in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen in ihre Standorte: „Wir sind sehr dankbar für den hohen Zuspruch und das enorme Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Deswegen entwickeln wir unsere Standorte im Rhein-Kreis Neuss ständig weiter. Auch dafür werden wir die in einem intensiven Wettbewerb erreichten Erfolge des Jahres 2023 gerne einsetzen“ so Penners.

**Betriebsergebnis und Jahresüberschuss steigen**

Mit einer nahezu konstanten Bilanzsumme von 7,6 Mrd. € (2022: 7,7 Mrd. €) zählt die Sparkasse Neuss weiterhin zu den 50 größten der bundesweit 353 Sparkassen. Gestützt auf die Erholung des Zinsüberschusses (174,4 Mio. € / Vorjahr: 106,8 Mio. €) stieg auch das Betriebsergebnis vor Bewertung deutlich von 48,2 Mio. € / 0,63% der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) auf 113,3 Mio. € / 1,49 % der DBS. Nach Abzug aller Bewertungsmaßgaben und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 32,6 Mio. € (2022: 13 Mio. €) weist die Sparkasse einen gestiegenen Jahresüberschuss in Höhe von 7,5 Mio. € (2022: 5,1 Mio. €) aus. Erwirtschaftet

**Region profitiert vom  
Sparkassenerfolg:  
Beeindruckende Wert-  
schöpfungsbilanz weiter  
gesteigert**

wurde das gute Ergebnis von 963 Mitarbeitenden, darunter 46 Auszubildende.

Penners erinnerte in diesem Zusammenhang nochmals daran, dass Sparkassen für die flächendeckende Versorgung der Menschen und Betriebe einer Region mit finanzwirtschaftlichen Dienstleistungen keinerlei öffentliche Gelder erhalten, sich nicht auf bestimmte besonders lukrative Zielgruppen, Standorte oder Angebote beschränken und sich auch nicht wie internationale Großbanken bei Bedarf am Aktienmarkt mit zusätzlichem Kapital versorgen können: „Wir arbeiten mit Leidenschaft für jeden, der uns sein Vertrauen schenkt. Die erforderlichen Mittel für die Vergabe von Krediten und für eigene Investitionen können allein durch überzeugende Leistungen im freien Wettbewerb erwirtschaftet werden“ so der Vorstandsvorsitzende. Vom Sparkassenerfolg profitiere dabei letztlich die gesamte heimische Region, wie ein Blick in die beeindruckende Wert schöpfungsbilanz der Sparkasse Neuss belege. Sie weist für das Geschäftsjahr 2023 die stolze Summe von 78,56 Mio. € (2022: 66,77 Mio. €) aus:

- 16,53 Mio. € gezahlte Gewerbesteuern
- 55,95 Mio. € gezahlte Gehälter
- 0,32 Mio. € Sponsoring
- 1,38 Mio. € Spenden
- 0,59 Mio. € Mittel aus dem PS – Zweckertrag
- 0,79 Mio. € Stiftungsausschüttungen
- 3,00 Mio. € Ausschüttung an Träger

Die Zahlen zeigen: Die gemeinwohlorientierte Geschäftsidee der Sparkassen wird vor Ort im Rhein-Kreis Neuss immer wieder auch durch die Arbeit der insgesamt 7 Stiftungen der Sparkasse Neuss mit einem Gesamtkapital von 30 Mio. € erlebbar. „Sparkassen sind von den Menschen für die Menschen in der Region gegründet worden. Sie haben also eine dienende Rolle für alle Bevölkerungskreise. Deshalb liegt uns die lokale Gemeinschaft besonders am Herzen. Mit Spenden und durch die Arbeit unserer Stiftungen übernehmen wir immer wieder Verantwortung für die gesamte Gesellschaft hier im Rhein-Kreis Neuss, die weit über das tägliche Bankgeschäft hinaus geht“ so der neue Vorstandschef. Nach seinen Worten profitierten im vergangenen Jahr 556 Vereine, Einrichtungen und gemeinnützige Projekte von einer Zuwendung der Stiftungen oder einer Spende der Sparkasse.

## **Hohes Kundenvertrauen: Sparkasse Neuss bleibt unangefochtener Marktführer in der Region**

**„In Lösungen denken“:  
Kundenerfolg als  
Teamsport**

**30 Neueinstellungen  
aufgrund steigender  
Nachfrage nach  
persönlicher Beratung**

Erfreut zeigte sich der Vorstand einmal mehr über das große Vertrauen der Menschen und Betriebe in die Beratung der Sparkasse: „Wir verstehen uns mit unserer hohen Beratungskompetenz als Partner und Lösungsanbieter an der Seite unserer Kundinnen und Kunden. Wir denken in Lösungen, nicht in Problemen. Denn wir wollen Menschen erfolgreich machen. Dafür gibt jeder Einzelne von uns täglich sein Bestes – ganz egal, an welchem Arbeitsplatz. Kundenerfolg und Kundenzufriedenheit sind für uns ein Teamsport, bei dem alle mitmachen“ beschreibt Marcus Longerich, im Vorstand der Sparkasse für das Kundengeschäft verantwortlich, die Haltung der Sparkasse. Das habe sich anscheinend herumgesprochen- nach seinen Worten verzeichne man eine anhaltend steigende Nachfrage nach persönlicher Beratung auf allen Kanälen – in den Filialen, am Telefon und digital und habe darauf im vergangenen Jahr mit 30 Neueinstellungen reagiert.

Traditionell besonders am Herzen liegt der Sparkasse nach seinen Worten der Erfolg der vielen kleinen und mittelständischen Betriebe vor Ort: „Mit unserem Business-Center und den Fachcentern für Gewerbekunden sowie Firmen- und Unternehmenskunden haben wir unsere Service- und Beratungsstrukturen gezielt weiterentwickelt und freuen uns über die positive Resonanz unserer Kunden“ so Longerich. Nach seinen Worten war die Sparkasse auch nach dem Ende der Pandemie weiter der führende Ansprechpartner für Fördermittel- und Programme und konnte damit entscheidend zum Erhalt von 288 Arbeitsplätzen und zur Schaffung von 20 neuen Stellen in der Region beitragen.

### **Kundeneinlagen weiter auf hohem Niveau**

Mit einem Volumen von mehr als 6,2 Mrd. € (2022: 6,3 Mrd. €) konnte das Rekordergebnis aus dem Vorjahr annähernd erneut erreicht werden. Besonders gefragt waren und sind nach den Worten von Longerich Sparkassenbriefe, die auch als besonderes Angebot „S – Triple Plus“ mit unterschiedlichen Laufzeiten von 1, 3 und 5 Jahren zu haben sind.

### **Zinsanstieg bremst Kreditnachfrage**

Rückläufig entwickelte sich dem allgemeinen Trend insbesondere bei den Baufinanzierungen entsprechend das Kreditgeschäft. Mit Neuvaluierungen in Höhe von 650 Mio. € (2022: 928 Mio.€) und einem Gesamtvolumen von 6 Mrd. € (2022: 6,3 Mrd.€) konnten die Vorjahresergebnisse „erwartungsgemäß nicht wiederholt werden“ so Longerich. Mit einem Kreditvolumen von 80% bezogen auf die Durchschnittsbilanzsumme (Vorjahr 82%) zählt die Sparkasse nach seinen Worten aber nach wie vor zu den kreditintensivsten Sparkassen im Rheinland.

### **Gefragter Partner im Wertpapiergeschäft**

### **Zuwächse im Wertpapiergeschäft**

Erfreut zeigte sich Longerich über die gute Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Der Nettoabsatz stieg deutlich um 71 Mio. € auf 201 Mio. €. Dabei eröffnet die Sparkasse auch denjenigen, die nur kleine Geldbeträge regelmäßig sparen können oder möchten, die Möglichkeit, von den gerade langfristig guten Renditechancen einer Anlage in Aktien bzw. Wertpapieren zu profitieren. Der Rat der Sparkassenexperten: Wertpapiersparpläne eröffnen selbst mit kleinen Sparraten überdurchschnittliche Perspektiven für Anleger. Insgesamt erhöhte sich das Depotvolumen um 300 Mio. € auf 1,8 Mrd. €.

### **Sparkasse auch als Makler erfolgreich**

### **Starkes Immobiliengeschäft**

Auch als Makler kann die Sparkasse Neuss auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Das Volumen der vermittelten Objekte stieg auf 43,3 Mio. € ( 2022: 38,1 Mio.€). Longerich betonte die Vorteile einer eigenen Immobilie im Rahmen der persönlichen Altersvorsorge. Daran änderten auch das gestiegene Zinsniveau und die gestiegenen Energiekosten nichts: „Unsere Kundinnen und Kunden finden bei uns nicht nur die gesuchte Immobilie, sondern mit Hilfe unserer Beratung auch die dazu passende, langfristig tragfähige Finanzierung.“ Das umfassende Angebot der Sparkasse reicht von Eigentumswohnungen über Einfamilienhäuser bis hin zu Renditeobjekten und Gewerbeimmobilien mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten für nahezu alle Branchen.

### **Verbundgeschäft**

Ergänzt wird das umfassende Angebot der Sparkasse durch die Produktpalette ihrer bewährten Verbundpartner, der Landesbausparkasse LBS und der Provinzial. Longerich betonte, die Sparkasse prüfe darüber hinaus immer, ob im individuellen Einzelfall auch Angebote anderer Anbieter wie z.B. der Allianz gute Lösungen für Kunden sein können. Die Nachfrage nach Bausparverträgen (61,4 Mio. € / 2022: 72,2 Mio. €) und Lebensversicherungen (7,2 Mio. € / 2022: 9,3 Mio. €) lag dabei leicht unter den Vorjahreswerten.

### **Einzigartige persönliche Kundennähe auf allen Kanälen**

Nach wie vor bietet kein anderes Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort. „Wir wissen, dass unsere Präsenz im Kreisgebiet und unsere persönliche Erreichbarkeit gerade in einer von Unsicherheiten geprägten Zeit für viele Menschen unverzichtbar geworden sind. Für sie ist die Sparkasse ein verlässlicher Partner der Gesellschaft und Gemeinschaft vor Ort. Das erleben wir jeden Tag in zahlreichen Gesprächen und es erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Denn es zeugt vor allen Dingen von einem hohen Vertrauen in die Menschen, die bei uns arbeiten“ so Marcus Longerich.

Mit 50 Standorten, darunter 25 Filialen und 25 Selbstbedienungsstandorte, sowie 92 Geldautomaten ist die Sparkasse so häufig im Rhein-Kreis Neuss anzutreffen wie kein anderes Kreditinstitut. Und in diese Standorte wird weiter investiert: Wenn möglich noch in diesem Jahr sollen umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Kundbereiche in den Filialen in Nievenheim, Kleinenbroich, Weckhoven, Holzheim, Gnadental, Büttgen und Osterath starten. „Das ist ein starkes Signal für die Zukunft, denn damit zeigen wir deutlich: Unsere Filialen bleiben weiter das Herzstück unserer Sparkasse“ so Longerich, der zugleich betont, dass sich das Kundenverhalten gerade in den letzten Jahren deutlich geändert habe: „Die Menschen wollen uns auf ganz unterschiedlichen Wegen und sehr flexibel erreichen: nicht nur in den Filialen, sondern auch digital oder am Telefon. Deswegen bieten wir alle Möglichkeiten an – unsere Kundinnen und Kunden entscheiden selbst, welchen Zugang sie wann und bei welchem Anliegen nutzen möchten.“ Als Folge dieser Entwicklung sei das zentral unter der Rufnummer 02131 / 97 44 44 auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbare Mediale Kundencenter am Standort in Büttgen mit 55 (2022: 53) Mitarbeitenden inzwischen zur „größten Filiale“ der Sparkasse geworden.

**Starkes Signal für die Zukunft: Sparkasse plant umfangreiche Investitionen an zahlreichen Standorten**

**Einfache und sichere  
Lösungen für alle  
täglichen Bankgeschäfte**

**Digitale Lösungen und Prozessoptimierungen unterstützen die persönliche Beratung und helfen beim Thema „Nachhaltigkeit“**

Die Fähigkeit, sich ständig weiterzuentwickeln und dabei durch die persönliche Präsenz vor Ort dennoch immer „typisch Sparkasse“ zu bleiben, sei für die Sparkasse Neuss Erfolgsgeheimnis und Daueraufgabe zugleich, so Carsten Proebster, im Vorstand u.a. für die Bereiche Organisation und Kreditmanagement sowie für Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantwortlich. „Wir verstehen die Möglichkeiten der Digitalisierung als Chance, um im Verbund mit allen Sparkassen besonders einfache und sichere Lösungen für alle täglichen Bankgeschäfte und Serviceleistungen anbieten zu können“ so Proebster. Auch bei diesem Thema gehe es um wichtige Weichenstellungen für die Zukunft und um mehr als Geld: „Digitale Lösungen helfen enorm dabei, es den Menschen und Betrieben leichter zu machen, ihren immer komplexer werdenden Alltag zu meistern. Gleichzeitig unterstützen sie die persönliche Beratung und bieten Chancen, um Abläufe auch unter Aspekten des Klimaschutzes zu optimieren“ so Proebster weiter.

**Weiteres Wachstum beim  
Onlinebanking und bei  
digitalen Serviceangeboten**

Erfreut zeigte er sich über die gute Entwicklung des vergangenen Jahres. So hatten zum 31.12.2023 156.000 Kundinnen und Kunden ihre Konten für das Onlinebanking freigeschaltet ( 2022: 149.000 ). Als besonderen Erfolg mit Blick auf den Klimaschutz wertete Proebster die ebenfalls gute Entwicklung bei der Nutzung des elektronischen Postfachs (ePostfach): Mittlerweile werden für 196.000 Konten ( 2023: 159.000 / + 23% ) die Auszüge und weiterer Schriftverkehr digital zur Verfügung gestellt, womit der Druck und Versand von enormen Papiermengen vermieden wird. „Wer als Kunde das ePostfach nutzt, leistet also auf einfache Art und Weise einen spürbaren Beitrag zur Verringerung seines eigenen ökologischen Fußabdrucks“ so Proebster.

Weitere Zuwächse verzeichnete die Sparkasse auch bei der Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Insgesamt stellt sie den Händlern und Betrieben im Kreisgebiet mehr als 1.300 Terminals zur Verfügung. Die Zahl der kontaktlos abgewickelten Transaktionen stieg auf 17,56 Mio. Zahlungsvorgänge (2022: 13,73 Mio.). Weiter wachsender Beliebtheit erfreut sich nach Angaben der



**Neues Firmenkundenportal in Vorbereitung**

Sparkasse auch das Bezahlen mit dem Smartphone, z.B. mit Apple Pay.

Besonders erfreut zeigte sich Proebster über den anhaltenden Erfolg der Sparkassen-App. Die Zahl der Nutzer stieg weiter um 11% auf über 84.000 (2022: 76.000).

**Künstliche Intelligenz mit Alltagsnutzen für Kunden**

Längst habe sich das Thema „Digitalisierung“ von einem Trend mit hohem praktischen Nutzen zur einer strategischen Daueraufgabe entwickelt. Für das laufende Jahr kündigte er weitere Neuerungen wie z.B. das speziell für die Bedürfnisse mittelständischer Betriebe entwickelte „Firmenkundenportal“ an, mit dem der Unternehmer / die Unternehmerin jetzt auch Services und Produkte online abschließen und damit die Digitalisierung des eigenen Betriebs weiter voranbringen kann. Außerdem entwickelten man im Verbund aller Sparkassen die Einsatzmöglichkeiten „künstlicher Intelligenz“ - kurz KI - ständig weiter. Als Beispiel für eine tägliche Anwendung mit praktischem Kundennutzen nannte Proebster „Anna“ – den aktuellen Sprachroboter der Sparkasse Neuss, der jeden Tag 24 Stunden / rund um die Uhr telefonisch erreichbar ist. „Anna“ gibt z.B. nicht nur Auskünfte über den Kontostand oder die Umsätze, sondern kann auch die Änderung oder Löschung von Daueraufträgen erledigen oder Überweisungen durchführen. „Wir erfüllen damit die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden, die sich für einfache Serviceanliegen schnelle und bequeme Lösungen möglichst rund um die Uhr wünschen“ so Proebster. Weiterentwicklungen wie z.B. die Mehrsprachigkeit sind schon in Vorbereitung. Und mit einem Augenzwinkern nutzte er die Gelegenheit, um auf eine ganz besondere Zusatzleistung des Sparkassen-Girokontos für junge Leute hinzuweisen: „Wir engagieren uns aber nicht nur für die Lernerfolge unserer „künstlichen Intelligenz“. Allen S-Club Kunden stellen wir kostenfrei die Nachhilfe-App „ubimaster“ zur Verfügung. Sie bietet an sieben Tagen in der Woche persönliche Lernunterstützung in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie. Und zwar durch echte Lehrkräfte – nicht durch eine KI. Eine Terminreservierung ist nicht erforderlich.“ Alle Infos unter [www.sparkasse-neuss.de/ubimaster](http://www.sparkasse-neuss.de/ubimaster).

**Ein ganz besonders Sparkassenangebot für natürliche Intelligenz: Kostenlose Nachhilfe in vielen Schulfächern**

**Erfolgreiches Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit**

In Zusammenhang mit den „Chancen der Digitalisierung“ ging Proebster auch auf die hohe Bedeutung der Themen „Klimaschutz“ und „Nachhaltigkeit“ für die Sparkasse Neuss ein. Er erinnerte daran, dass Sparkassen mit dem

Ziel gegründet wurden, wirtschaftliche und damit soziale Teilhabe für alle Menschen der Gesellschaft zu ermöglichen – also um ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu fördern, wie wir es heute ausdrücken würden. „Die Ausweitung dieses Gründungsgedankens auf den Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ist deshalb für uns selbstverständlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur“ so Proebster. Ziel bleibe es, den momentan noch unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Abdruck im Geschäftsbetrieb möglichst schnell und stark weiter zu senken. Dazu baut die Sparkasse z.B. die Anlagen zur Eigenstromversorgung ihrer Standorte durch Photovoltaik kontinuierlich weiter aus. Die bislang größte Anlage konnte im Herbst 2023 auf dem Dach der Filiale in Korschenbroich an der Hindenburgstraße in Betrieb genommen werden. Insgesamt gelang es, den Stromverbrauch weiter um 190.000 kWh bzw. 4,5 % auf unter 4 Mio. kWh zu senken. Außerdem bietet die Sparkasse ihren Mitarbeitenden weiterhin die volle Kostenübernahme des Job-Tickets oder die Subventionierung eines E-Bikes an, um zum Verzicht auf Fahrten mit dem eigenen PKW zu motivieren.

### **Fazit und Ausblick**

Angesichts globaler Konflikte, hoher Inflationsraten und des damit verbundenen schnellen Zinsanstiegs war das zurückliegende Geschäftsjahr 2023 nach Einschätzung von Dominikus Penners „ein weiteres Jahr, das sich nicht oder nur schwer mit normalen Maßstäben bewerten lässt und für die Menschen und Betriebe von anhaltenden Unsicherheiten bestimmt war“. Die guten Ergebnisse allein auf das abrupte Ende der jahrelangen Null- und Negativzinsphase zurückzuführen, sei jedoch nicht richtig: „Wir sind nur deswegen eine starke und erfolgreiche Sparkasse, weil wir ein enormes Vertrauen bei den Menschen und Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss genießen und sie im freien Wettbewerb mit Anbietern, die sich häufig nur noch auf für sie attraktive Bereiche konzentrieren, von unseren Leistungen und Lösungen überzeugen können“ so der neue Vorstandschef weiter. Das Erfolgsgeheimnis bleibe der persönliche Kontakt - „denn Vertrauen entsteht nun mal nur zwischen Menschen. Digitale Lösungen und eine multimediale Erreichbarkeit werden heute erwartet und sind für uns selbstverständlich – aber immer als Ergänzung zur persönlichen Kundennähe und niemals als Ersatz“ so Penners.

Als eine der größten Herausforderungen der Zukunft nannte er den nach dem beschlossenen Ausstieg aus der Braunkohleförderung zu bewältigenden Strukturwandel in

der Region und die Finanzierung der ökologischen Transformation. „Allein für die Erreichung der Klimaziele muss die deutsche Wirtschaft bis zum Jahr 2030 schätzungsweise über eine Billion (!) Euro investieren. Hierfür wird in erheblichem Maße privates Kapital nötig sein – das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts hat dies nochmal deutlich gemacht. Die erreichten guten Ergebnisse und unsere starke wirtschaftliche Basis setzen wir ein, um die Zukunft gemeinsam mit unseren Kunden und zum Wohl aller, die hier leben, gut gestalten zu können“ erklärte Penners am Ende der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. Das gute Jahresergebnis ermöglicht nach seinen Worten auch eine Ausschüttung an die Träger: „Sie kennen natürlich die besonderen Rahmenbedingungen und wissen um den Wert einer starken Sparkasse gerade jetzt sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft vor Ort. Wir werden das Thema mit Vertrauen und Weitblick besprechen und mit dem klaren Ziel, die Stärke unserer Sparkasse für alle Menschen und Betriebe dauerhaft zu erhalten“ kündigte der Vorstandsvorsitzende an.

Mit Blick auf die rückläufige Inflation, konjunkturelle Unsicherheiten und vor diesem Hintergrund erwartbaren Zinssenkungen rechnet der Vorstand der Sparkasse für das laufende Jahr mit einem Betriebsergebnis unter dem Wert des Jahres 2023.

Neuss, den 22.03.2024

**Der Vorstand**

Dominikus Penners, Vorstandsvorsitzender

Carsten Proebster

Marcus Longerich